

Fragebogen 49 zum Training des Hörverstehens

zu Folge 1, Staffel 8 – Eine Liebesnacht mit Jesus – Mechthild von Magdeburg: „Das fließende Licht der Gottheit“

erstellt von Eva Mühlbacher für den Podcast des Goethezentrums Verona „Mittwochs bei Goethe“

Frage 1: Tritt Mechthild in einen Orden ein?

- a. Ja, aber dieser Orden ist anders als die anderen.
- b. Ja, aber nur kurz, denn nach einem Jahr tritt sie wieder aus.
- c. Nein, sie führt ein besonderes Leben nahe der Kirche, aber nicht als Nonne.

Frage 2: Frauen im Mittelalter ...

- a. ... hatten keine Rechte.
- b. ... hatten genau die gleichen Rechte wie Männer.
- c. ... sind noch nicht so gut in allen Gesellschaftsschichten erforscht.

Frage 3: Was ist das Besondere an den Mystikerinnen?

- a. Sie schrieben nur im 12. & 13. Jahrhundert.
- b. Sie erzählten ihren Beichtvätern von ihren Visionen und diese schrieben sie auf.
- c. Sie schrieben über ihre Begegnungen mit Jesus Christus.

Frage 4: Was ist die „Brautmystik“?

- a. Die Nonne ist die Braut und Jesus ist der Bräutigam.
- b. Die Seele der Nonne geht mit Jesus ins Brautbett.
- c. Gott sagt dem Herzen der Nonne, wo Jesus, ihr Bräutigam zu finden ist.

Frage 5: Woher kommen diese Motive?

- a. Aus der mittelalterlichen Liebeslyrik.
- b. Aus den Geschichten, die die gebildeten Nonnen immer gelesen haben.
- c. Aus einer Literaturgattung, die nur Frauen gelesen haben.

Frage 6: Warum war das Schreiben dieser Texte gefährlich?

- a. Weil man als Frau nicht schreiben durfte.
- b. Weil die Gefahr bestand, dass ein Beichtvater den Text vernichtete.
- c. Weil der Text so interpretiert werden könnte, dass er sich über Gott lustig macht.

Frage 7: Was ist die „Mystik“?

- a. Ein Trend im Mittelalter, denn es gab viele Klöster, in denen so geschrieben wurde.
- b. Das Zeugnis einer individuellen Gotteserfahrung.
- c. Sie ist das Vorbild für wesentliche Forderungen Martin Luthers im Zuge der Reformation.

Frage 8: Warum ist das Wort „fließen“ so wichtig für Mechthild?

- a. Es bedeutet, Gott nahe zu sein.
- b. Es zeigt, dass alles miteinander in Verbindung steht.
- c. Es bedeutet, dass das Herz immer einen Weg findet.

Frage 9: Was passiert zwischen der Seele und Jesus bei Mechthild?

- a. Mit Jesus hat sie von Anfang an ein vertrautes Gefühl.
- b. Sie haben beide einen Orgasmus.
- c. Jesus nimmt sie nach der Brautnacht ins Jenseits mit.

Frage 10: In welcher Zeit gibt es die angesprochene Verbindung zwischen Sex und Tod noch besonders stark?

- a. Um 1900.
- b. In Goethes Zeit.
- c. In der Antike.

Lösungen:

1a/2c/3c/4b/5a/6c/7b/8b/9a/10a